

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Stoff / Zubereitung

Handelsname

CEFILGRIP®

Angaben zum Lieferanten

Garlock GmbH, Neuss

Falkenweg 1

41468 Neuss

Auskunftsgebender Bereich

Vertrieb

0 21 31 – 349 135

Notfallauskunft

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

INHALTSTOFFE/UNGEFÄHR MAK EU
REGISTRIER-NR. GEHALT-% PPM KLASSIFIZIERUNG

A. GEFÄHRLICH

TOLUOL

108-88-3 30-60 50 F + X_n R11-20 S16-25-29-33

Bitte beachten Sie die Grenzwerte, die von Land zu Land variieren können

3. Mögliche Gefahren der Zubereitung

MÖGLICHE BEEINTRÄCHTIGUNGEN DER GESUNDHEIT:

NACH VERSCHLUCKEN:

Kann Erbrechen, Übelkeit und Durchfall hervorrufen.

Kann Reizungen des Mundes, der Speiseröhre und des Magens verursachen.

Kann beim Verschlucken Atemnot verursachen.

NACH HAUTKONTAKT:

Trocknet die Haut aus.

Kann die Haut durchdringen und die gleichen Symptome wie nach dem Verschlucken verursachen.

Kann geringe Reizungen der Haut hervorrufen.

NACH EINATMEN:

Übermäßiges Einatmen führt zu Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Übelkeit und Bewegungsstörungen.

Reizung der Mundschleimhaut, der Nase und der Kehle

BEIM AUGEN KONTAKT:

Reizt erheblich die Augen

Führt zu Rötungen und tränenden Augen

Sehstörungen

HÄUFIGSTE EXPOSITIONSFORMEN

Oral

Dermatisch (Hautkontakt)

Augen

Einatmen

INFRACHRONISCHE AUSWIRKUNGEN (BETROFFENE ORGANE)

Dermatose

Atembeschwerden

Schädigungen des zentralen Nervensystems

Leber- und Nierenschädigungen

Mögliche Auswirkungen auf die Milz

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH VERSCHLUCKEN:

Kein Erbrechen einleiten! Langsam mit 1 bis 2 Gläsern Wasser oder Milch verdünnen und einen Arzt konsultieren!

NACH HAUTKONTAKT:

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Mit Wasser und Seife reinigen.

Einen Arzt konsultieren, falls die Hautreizung anhält.

NACH EINATMEN:

Im Falle des Einatmens für Frischluftzufuhr sorgen

Sofern erforderlich, Mund-zu-Mund-Beatmung durchführen

Bei Atemproblemen Sauerstoff geben. Ärztlichen Rat einholen.

NACH AUGENKONTAKT:

Nach Augenkontakt mindestens 15 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen; ärztlichen Rat einholen, falls die Reizung anhält.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL:

Alle gebräuchlichen Löschmittel.

BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG:

Atemschutzgerät in geschlossenen Räumen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG ODER VERSCHÜTTEN:

Mit einem inerten Material aufwischen, abschaben oder absorbieren und in einen Behälter zur Entsorgung geben.

Die im Abschnitt "Maßnahmen zur Brandbekämpfung" beschriebenen geeigneten Schutzgeräte verwenden.

Alle Zündquellen entfernen.

Alle Mitarbeiter über den Unfall informieren.

Für Frischluftzufuhr sorgen.

Alle nicht qualifizierten Personen aus der Umgebung entfernen.

7. Handhabung und Lagerung

Für Bodenbefestigung sorgen.

Nicht mehr gebrauchte Reste geschlossen halten.

Dämpfe nicht einatmen. Orte mit hoher Dampfkonzentration sofort räumen.

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Nur in gut gelüfteten Räumen gebrauchen.

Dämpfe nicht einatmen.

Temperatur im Lagerraum darf 30 °C nicht übersteigen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

TECHNISCHE SCHUTZMAßNAHMEN:

Abluftanlagen

Duschen

Augenduschen

ATEMSCHUTZ:

Falls die technischen Möglichkeiten keinen Einatmungsschutz gewährleisten, ist ein geeignetes Atemschutzgerät zu verwenden.

SCHUTZHANDSCHUHE:

Kautschukhandschuhe

GESICHTS- UND AUGENSCHUTZ:

Schutzbrille

Schweißerbrille

ANDERE SCHUTZMAßNAHMEN:

Schutzkleidung und -brille

LÜFTUNG:

Nur in gut gelüfteten Räumen verwenden.

Gute Belüftung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	
Geruch:	aromatisches Lösungsmittel	
Farbe:	klar	
Geruchsschwelle (PPM):	2,14	
%-Volumen flüchtige Bestandteile:	40	
Verdunstungsverhältnis (Butylacetat = 1):	2	
Spezifische Masse (Wasser = 1):	0,92	
Dichte (kg/m ³):	922,6	
Azidität/Alkalität:	neutral	
Wasserlöslichkeit (20 °C):	nicht mischbar	
Flammpunkt:	4 (°C)	40 (°F)
Verfahren:	PMCC	
Selbstentzündung:	536 (°C)	997 (°F)
Untere Ex-Grenze (%):	1,2	
Obere Ex-Grenze (%):	7	

10. Stabilität und Reaktivität

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE:

Kohlenmonoxid

Kohlendioxid

Siliziumdioxid

ZU VERMEIDENDE STOFFE:

Kontakt mit Oxidationsmitteln vermeiden.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN:

Von Hitze, Funkenflug und Flammen fernhalten.

Alle Zündquellen vermeiden.

11. Angaben zur Toxikologie

LD 50, oral, akut (mg/kg):	5000 (Ratte)
	14800 (Kaninchen)
Akute Vergiftung beim Einatmen:	5320 PPM (Maus)

Andere

Getestet: Akute Toxizität oral, dermatisch und durch Inhalation

Test (Esel): UNKN

12. Angaben zur Ökologie

INFORMATIONEN ZUR UMWELT-TOXIKOLOGIE: Gegenwärtig keine Angaben verfügbar.

WGK 2

13. Hinweise zur Entsorgung

ABFALLSCHLÜSSEL-NR.: 080409

ENTSORGUNGSART:

Bei der Entsorgung sind alle relevanten geltenden Vorschriften zu beachten.

14. Angaben zum Transport

UN/HA-NUMMER:

UN1866

IMDG/GGVSee-Klasse:

3.2, entflammbar

ADR (EWG):

3.5B

RAR (IATA):

3.II

15. Vorschriften

Dieses Produkt entspricht den EU-Richtlinien 67/548/EWG und 88/379/EWG zur Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe sowie den entsprechenden Ergänzungen.

GEFAHRENSYMBOL:

F Leicht entzündlich

X_n Gesundheitsschädlich

R-SÄTZE:

R11 Leichtentzündlich.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

S-SÄTZE:

S16 Von Zündquellen fernhalten — Rauchen verboten.

S25 Kontakt mit den Augen vermeiden

S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

S33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Datensicherheitsblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich unserer Kenntnis und Kontrolle. Daher dienen die Angaben lediglich als Anhaltswerte und sollten nicht ohne Prüfung direkt auf Produkte angewendet werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller erforderlichen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Bei Nichteinhaltung besteht — weder explizit noch implizit — keine Möglichkeit gegen uns Klage zu erheben. Die in diesem Sicherheitsdatenblatt empfohlenen Verfahren zur Handhabung beziehen sich auf allgemein übliche Anwendungssituationen, eine Anpassung an die spezifischen Anwendungsbedingungen erforderlich sein kann.

C	=	Grenzwert
EST	=	Schätzwert
NA	=	Nicht verfügbar
NE	=	Nicht eingerichtet
ND	=	Nicht bestimmt
TS	=	Geschäftsgeheimnis
R	=	Empfohlen
NEGL	=	Unbedeutend
NF	=	Nicht vorhanden
UNK	=	Unbekannte Wirkung
REC	=	Empfehlung
V	=	Verkaufsempfehlung
SKN	=	Haut
MST	=	Nebel